



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Media Information Centre QUADRIGA 24

31.01.2024

## Landes- und Bündnisverteidigung - die Übungsserie QUADRIGA 2024

Die DEU Übungsserie QUADRIGA ist Teil der NATO-Großübung STEADFAST DEFENDER 2024, an der über einen Zeitraum von sechs Monaten, insgesamt rund 90.000 Soldatinnen und Soldaten aller NATO-Mitgliedsstaaten sowie Schwedens teilnehmen. Ziel dieser in 2024 stattfindenden größten NATO Übung, ist die Beübung von Fähigkeiten zur transatlantischen und innereuropäischen Verlegung und des Einsatzes von Truppen an der NATO- Ostflanke und damit auch die Demonstration der Bündnisstärke der NATO.

STEADFAST DEFENDER stellt somit den übergeordneten „Schirm“ dar, unter dem die Bundeswehr mit rund 12.000 Soldatinnen und Soldaten übt: QUADRIGA 2024. An dieser Übungsserie in der ersten Jahreshälfte sind das Territoriale Führungskommando, das Einsatzführungskommando, Verbände und Einheiten der Teilstreitkräfte Heer, Marine und Luftwaffe sowie der militärischen Organisationsbereiche Streitkräftebasis, Cyber- und Informationsraum und Zentraler Sanitätsdienst, aber auch Bündnispartner aus den USA, Niederlande, Frankreich, Norwegen, Litauen und Großbritannien beteiligt. In insgesamt vier Teilübungen, die sich von Nordnorwegen über Polen und das Baltikum bis nach Rumänien erstrecken, will die Bundeswehr die Alarmierung, Verlegung und den Einsatz ihrer Kräfte erproben. Zusammen mit den anderen NATO-Partnern wird so ein signifikanter Beitrag zur Abschreckung an der NATO-Ostflanke geleistet. Dabei werden die teilnehmenden Verbände und Einheiten zunächst alarmiert und bereiten in der Folge ihr Personal, Material und ihre Ausrüstung vor. Das schließt den Transport eigener Gefechtsfahrzeuge und von benötigtem Großgerät auf Straße und Schiene durch Deutschland ein. Auf ihrem Weg in den Übungsraum absolviert die Truppe eigene Vorbereitungen, Ausbildungen und Übungen, z. B. im Gefechtsübungszentrum des Heeres bei Magdeburg, um Abläufe und Verfahren zu harmonisieren und die Einsatzbereitschaft zu erhöhen. Im Anschluss an die Verlegungen an die Ostflanke folgen Truppenübungen zur Verteidigung des Bündnisgebietes. Die Übung QUADRIGA endet mit der vollständigen Rückverlegung des Personals und Materials in die Heimatstandorte.

Zu den Übungsabläufen im Einzelnen:

### 1. GRAND NORTH / NORDIC RESPONSE

Zu Beginn der Übungsserie (seit ca. Mitte Januar) verlegen Gebirgsjägerkräfte der Division Schnelle Kräfte bei GRAND NORTH über See, im Luft- und Eisenbahntransport nach Nordnorwegen. Dort üben sie bei NORDIC RESPONSE das Gefecht unter



**MEDIA INFORMATION  
CENTRE QUADRIGA 24**

Prötzeler Chaussee 25  
15344 Strausberg  
Tel. +49 (0) 3341 58 - 1538  
Fax +49 (0) 3341 5818 - 1562  
E-Mail: [pressequadriga2024@bundeswehr.org](mailto:pressequadriga2024@bundeswehr.org)

**[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)**

**#QUADRIGA24**

# PRESSEMITTEILUNG

Media Information Centre QUADRIGA 24

extremen Klima- und Wetterbedingungen mit Soldatinnen und Soldaten von Norwegen, vom jüngsten NATO-Mitglied Finnland und vom Beitrittskandidaten Schweden. Kernübungszeitraum ist die erste Märzhälfte.

Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius wird sich mit einem Truppenbesuch persönlich ein Bild von der Übung machen.

## 2. GRAND CENTER / ALLIED SPIRIT / DRAGON / SABER STRIKE

In der Übung GRAND CENTRE wird die 1. Panzerdivision (Oldenburg i. O.) mit ihren Brigaden und weiteren Truppenteilen ab Ende Februar im Straßenmarsch durch Deutschland in Richtung Litauen verlegen. Parallel nehmen Kräfte der Panzergrenadierbrigade 41 auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels (14.-16.3.) für zukünftige Landoperationen an der US-amerikanischen Übung ALLIED SPIRIT teil.

Teile der Panzerbrigade 21 nehmen als Mittlere Kräfte sowohl an der Großübung DRAGON in Polen als auch an der US-amerikanischen Übung SABER STRIKE in Polen teil. Höhepunkt für die Kräfte der 1. Panzerdivision bei DRAGON ist der Gewässerübergang über die Weichsel am 4. März 2024, bei dem das deutsch-britische Pionierbrückenbataillon 130 für die marschierenden Truppen eine Pionierbrücke in Korzeniewo schlägt. Dies ist zugleich der Medientag STEADFAST DEFENDER des NATO-Oberbefehlshabers (SACEUR)). In der Gefechtsübung SABER STRIKE erprobt die Division in Polen ab Mitte April geschlossen den Einsatz der im Heer neu aufgestellten Mittleren Kräfte. Diese sind durchgängig mit Rad-Gefechtsfahrzeugen ausgestattet und damit auch über große Entfernungen schneller beweglich als Kettenfahrzeuge.

## 3. GRAND SOUTH / SWIFT RESPONSE

Bei GRAND SOUTH verlegt die Division Schnelle Kräfte ab Anfang Mai Fallschirmjägerkräfte zunächst nach Ungarn, um die schnelle Verlegung zu üben. Daran schließt die Übung SWIFT RESPONSE an, um eine Luftlandeoperation im südlichen Abschnitt der NATO-Ostflanke in Rumänien zu trainieren.

## 4. GRAND QUADRIGA

Nach Alarmierung aller Divisionsteile im Januar erhöht die 10. Panzerdivision (PzDiv) im Zeitraum Februar bis März zunächst die Einsatzbereitschaft in Deutschland. Sie nutzt dafür verschiedene Ausbildungs- und Übungseinrichtungen wie das Schießübungszentrum, das Gefechtsübungszentrum des Heeres und Truppenübungsplätze. Im Anschluss an die Verlegung von Teilen der 10. PzDiv im April werden die Verbände und Einheiten in der zweiten Maihälfte in verschiedenen Übungsszenarien ihre Einsatzbereitschaft in Litauen unter Beweis stellen. Höhepunkt bildet der Besuchertag des Generalinspektors der Bundeswehr am 29. Mai 2024 auf dem Truppenübungsplatz Pabrade in Litauen.

# PRESSEMITTEILUNG

Media Information Centre QUADRIGA 24

Insgesamt ist QUADRIGA 2024 die größte Übungsserie der Bundeswehr seit dem Ende des Kalten Krieges. Bei STEADFAST DEFENDER und QUADRIGA kommt der „Drehscheibe Deutschland“ eine besondere Bedeutung zu. Es gilt, nicht nur die Verlegung der Bundeswehr im Bundesgebiet zu koordinieren, sondern auch den Verbündeten, die Deutschland im Transit durchqueren, eine leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist das Territoriale Führungskommando der Bundeswehr intensiv eingebunden.

Medientage hierzu sind derzeit geplant am 29. April in Feldkirchen (Bahnverladung), am 3. Mai in Rostock (Seehafenumschlag), am 4. Mai in Wunstorf (Lufttransport) und am 5. Mai auf dem Truppenübungsplatz in der Oberlausitz (Convoy Support Centre). Zusätzlich dazu führt die Streitkräftebasis am 16. Februar in Emden einen Medientag zur Verlegung von Material auf dem Seeweg durch.

Weiterführende Informationen erhalten sie auch auf unserer Webseite: [QUADRIGA 2024 – Deutschlands Mega-Übung in Europa \(bundeswehr.de\)](https://www.bundeswehr.de/QUADRIGA24)



Archivbild

# PRESSEMITTEILUNG

Media Information Centre QUADRIGA 24



[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

#QUADRIGA24